

	<p>Objekt: Römische Republik: C. Sulpicius Galba</p> <p>Museum: Münzkabinett der Antikensammlung zu Kiel Düsternbrooker Weg 1 24105 Kiel (0431) 880-2050 bendschus@klassarch.uni-kiel.de</p> <p>Sammlung: Antiquity, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: IKMK-ID193</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: "D · P · P" - Gestaffeltes Doppelbildnis der Köpfe der Penaten (dei penates) mit Lorbeerkränzen nach l.

Rückseite: "[C ·]SVLPICI · C [· F]" - Zwei Soldaten im Panzer mit je einem Schwert und einer Lanze stehen sich gegenüber und weisen auf eine zwischen ihnen nach l. liegende Sau. Im oberen Feld Kontrollzeichen F.

Das Bild im Revers zeigt vermutlich das Schweineopfer von Lavinium. Aeneas wollte am Meer eine trüchtige Sau opfern, die ihm entfloh und 24 Stadien von der Küste entfernt 30 Ferkel warf. Dort opferte er die Ferkel, errichtete einen Schrein und gründete die Stadt Lavinium, aus der der Münzmeister C. Sulpicius Galba stammte. Auch die Vorderseite ist eng mit dem Herkunftsort des Münzmeisters verbunden: Aeneas brachte die Penaten erst nach Lanuvium, bevor er sie nach Rom überführte.

Grunddaten

Material/Technik: Silber, geprägt
Maße: 16 mm, 3.17 g, 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 106 v. Chr.
wer Gaius Sulpicius Galba (Münzmeister)
wo Rom

Schlagworte

- Denar
- Münze

Literatur

- Crawford Nr. 312,1 (106 v. Chr.).
- Sydenham Nr. 572.